

# 5 Fragen an dich:

( 01 )

WIE FÜHLT SICH MEIN AUFTRITT AN?

Nicht ob er schön ist. Sondern ob er das richtige Gefühl auslöst. Ruhig, mutig, warm, klar — was ist dein Ziel?

( 02 )

ERZÄHLEN MEIN DESIGN UND MEINE  
TEXTE DIESELBE GESCHICHTE?

Schau dir dein Profilbild, deine Farben, deine Bildsprache an und dann lies deine Captions oder deine Website-Texte. Passen sie zusammen? Oder sprechen sie zwei verschiedene Sprachen?

( 03 )

SPRICHT MEIN AUFTRITT DIE  
MENSCHEN AN, MIT DENEN ICH  
WIRKLICH ARBEITEN MÖCHTE?

Nicht alle — die richtigen. Zieht dein Branding die Kunden an, die du dir wünschst? Oder spricht es alle an und damit niemand wirklich?

( 04 )

FÜHLT SICH MEIN AUFTRITT WIE ICH  
AN — ODER WIE JEMAND, DER ICH  
SEIN MÖCHTE?

Schau dir deinen Feed, deine Website, deine Texte an und frag dich ehrlich: Ist das deine Stimme? Oder hast du irgendwann angefangen, jemand anderem nachzuahmen, weil es professioneller oder erfolgreicher wirkte?

( 05 )

WAS WÄRE DER EINE KLEINE SCHRITT,  
DEN ICH HEUTE NOCH TUN KÖNNTE,  
UM MEINEN AUFTRITT EIN BISSCHEN  
STIMMIGER ZU MACHEN?

Nicht die große Überarbeitung. Nicht das komplette Rebranding. **Nur ein Schritt.** Vielleicht ein Bild austauschen, das nie wirklich gepasst hat. Eine Farbe entfernen, die nicht zu dir gehört. Klarheit entsteht nicht auf einmal, sondern durch kleine, bewusste Entscheidungen.